

Pressemitteilung der ecoprolog GmbH vom 06.12.2011

MBA sind zurück im Geschäft

Der europäische Markt für mechanisch-biologische Anlagen zur Abfallbehandlung hat merklich angezogen. In den letzten drei Jahren wurden in Europa rund 80 MBA neu in Betrieb genommen. Bis 2016 werden die europaweit installierten Behandlungskapazitäten auf 46 Millionen Jahrestonnen ansteigen.

Mechanisch-biologische Anlagen (MBA) stellen aus Siedlungsabfällen Ersatzbrennstoff her oder behandeln diese so, dass sie den Vorgaben der EU-Deponierichtlinie entsprechend deponiert werden können. Die Entwicklung der MBA-Technologie war vor allem als Alternative zur Müllverbrennung gedacht.

Derzeit sind europaweit rund 330 mechanisch-biologische Behandlungsanlagen in Betrieb. Sie können pro Jahr rund 34 Millionen Tonnen Siedlungsabfall behandeln. Seit 2009 gingen in Europa pro Jahr mindestens 25 MBA neu in Betrieb – so viele wie nie zuvor.

Noch vor gut fünf Jahren schienen die Aussichten der MBA-Branche düster: Vor allem in Deutschland hatten viele der neu errichteten MBA technische Probleme. Einige Standorte, etwa Buchen oder Heilbronn, wurden sogar wenige Monate nach der Inbetriebnahme wieder stillgelegt. Die Akzeptanz für MBA sank rapide. 2006 gingen nur noch 12 Anlagen europaweit neu in Betrieb – stattdessen boomte die Müllverbrennung als dominantes Verfahren zur Abfallbehandlung.

Inzwischen aber sind MBA wieder gefragt wie selten zuvor. Viele der „Kinderkrankheiten“ der MBA-Technologie wurden gelöst. Und noch immer profitiert die MBA-Branche von der EU-Deponierichtlinie, deren Umsetzung in vielen Ländern Europas nach wie vor unzureichend ist.

In einigen Ländern, etwa Frankreich oder Spanien, kommen MBA vor allem deshalb zum Zuge, da hier die Vorbehalte gegenüber der Müllverbrennung groß sind. In anderen Ländern, etwa Großbritannien, profitieren die MBA von der stark wachsenden Nachfrage nach Ersatzbrennstoffen (EBS). Zementwerke, Kohlekraftwerke oder eigens dafür errichtete EBS-Kraftwerke verbrennen EBS vermehrt als Substitut für Primärenergieträger.

Bis 2016 wird die Anzahl der MBA nach Schätzungen von ecoprolog auf rund 450 ansteigen. Die Anlagenkapazitäten in Europa werden sich von derzeit 34 Millionen Jahrestonnen auf 46 Millionen Tonnen erhöhen.

Die neu erschienene Multi-Client-Studie „Der Markt für MBA in Europa“ von ecoprolog untersucht alle wesentlichen politischen, wirtschaftlichen, betrieblichen und technischen Trends des europäischen Marktes für mechanisch-biologische Behandlungsanlagen und kann ab sofort unter www.ecoprolog.de bestellt werden.

Als anerkannter Brancheninsider begleitet ecoprolog in- und ausländische Kunden bei umsetzungsorientierten Managementfragen mit politischem, technischem oder wirtschaftlichem Hintergrund in der Umwelt- und Energietechnik. Dabei ist das Unternehmen in der Strategieberatung ebenso tätig wie bei Markt- und Wettbewerbsanalysen und Multi-Client-Studien.